



I. per E-Mail
An den Vorsitzenden des BA 14 – Berg am
Laim
Herr Alexander Friedrich
über BA-Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

Postfach
80313 München
Telefon: 089 -
Telefax: 089 -
Dienstgebäude:
Implerstraße 9
Zimmer: C4.17
Sachbearbeitung:

gb2-13.mor@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

Ost-West-Radwegverbindung Ostbahnhof-Trudering

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01617 des Bezirksausschusses 14 - Berg am Laim
vom 26.01.2021

Sehr geehrter Herr Friedrich,
sehr geehrte Damen und Herren,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 14 - Berg am Laim wurde dem Mobilitätsreferat zur federführenden Bearbeitung zugeleitet. In Ihrem Antrag bitten Sie um den Sachstand zur Ost-West Radwegverbindung Trudering-Ostbahnhof sowie ein zügiges Vorantreiben der Planung.

Das Mobilitätsreferat nimmt dazu wie folgt Stellung:

Seit Oktober 2020 erarbeitet das Mobilitätsreferat unter anderem in Zusammenarbeit mit den Vertreter*innen des Radentscheids ein Radvorrangnetz (gemäß Beschluss der Vollversammlung „Quartalsbeschluss zur Umsetzung des Bürgerbegehrens Radentscheid 3. und 4. Maßnahmenbündel“ vom 30.09.2020, Vorlagen-Nr.: 20-26 / V 01458). Wir können Ihnen daher mitteilen, dass wir die genannte Route nach aktuellem Stand in das Radvorrangnetz aufnehmen werden. Nach Ausarbeitung des Radnetzes sowie internen Abstimmungen werden wir das Radvorrangnetz auch mit dem jeweiligen Bezirksausschuss besprechen.

Ziel der Stadtverwaltung ist es, die in Teilen bereits im Rahmen des Bebauungsplans Nr. 1971 (Baumkirchner Straße) vorgesehene Fuß- und Radverbindung entlang der Bahntrasse weiter in Richtung Ostbahnhof fortzuführen.

Das Mobilitätsreferat hat die Planungen zu o.g. Radverbindung daher bereits bei den entspre-

chenden Planungen im Umfeld eingebracht. Dies gilt z.B. für die Überplanung des Geländes der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein. So ist im Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 1175 (Beschluss der Vollversammlung vom 27.09.2017, Sitzungsvorlagen-Nr. 14-20 / V 09695) als Planungsziel u.a. die „Aufnahme der Fuß- und Radwegebeziehung auf dem ehemaligen Rosenheimer Bahndamm im Osten und Fortführung über den Leuchtenbergring“ festgehalten.

Das Baureferat hat zur Brücke über den Leuchtenbergring Folgendes mitgeteilt:
„Des Weiteren ist die Schaffung einer Rad-/Fußwegverbindung über den Mittleren Ring auf der Brücke der ehemaligen Bundesmonopolverwaltung Branntwein nicht möglich. Diese Brücke wurde mit einem spannungsrissskorrosionsempfindlichen Spannstahl errichtet und muss daher rückgebaut werden. Als Alternative zu einem Ersatzneubau an gleicher Stelle, der aus Sicht des Ingenieurbaus nicht wirtschaftlich und ökologisch realisierbar wäre, sollte für eine solche Nutzung das Südportal des Leuchtenbergringtunnels untersucht werden. Dieses ragt in das Grundstück der ehemaligen Bundesmonopolverwaltung Branntwein hinein und die sich darauf befindlichen Gleise dienen einzig der bahnseitigen Erschließung dieses Grundstücks.“

Bezüglich einer Weiterführung in Richtung Trudering ist anzumerken, dass das Mobilitätsreferat eine Machbarkeitsstudie für zwei Radverbindungen im Bereich des Planungsgebiets Daglfinger/Truderinger Kurve (DTK) plant. Aufgrund der Planungen der Deutschen Bahn zur DTK ergeben sich sowohl für eine nord-süd-gerichtete sowie eine in Ost-West-Richtung verlaufende Radverbindung neue Möglichkeiten, die näher untersucht werden sollen, sodass die Belange des Radverkehrs bei den Planungen der DB Berücksichtigung finden können.

Zur Querung der Baumkirchner Straße mittels einer Fuß-/Radwegbrücke können wir aktuell lediglich auf unser Antwortschreiben zu BA-Antrag Nr. 14-20 / B04869 verweisen. Wie darin vermerkt, werden wir Ihren Vorschlag bei einer Fortschreibung der Prioritätenliste berücksichtigen.

Aufgrund der Abhängigkeit zu verschiedenen angrenzenden Planungen kann eine kurzfristige Realisierung der angestrebten Radverbindung zwischen Ostbahnhof und Trudering leider nicht in Aussicht gestellt werden. Wir können Ihnen jedoch versichern, dass das Mobilitätsreferat weiterhin an der Planung der Radverbindung zwischen Trudering und Berg am Laim festhält und die sich daraus ergebenden Belange in die entsprechenden Planungen im Umgriff einbringt.

Dem Antrag Nr. 20-26 / B 01617 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Weis-Hiller
Geschäftsbereichsleitung